



Das fünfzehnköpfige Ensemble des Boizenburger „Elbkahntheaters“ feierte eine umjubelte Premiere von William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“.

Lokal

17. Juni 2024 | Seite 13

⌚ 2 min.

Sommernachtstraum auf schwimmender Bühne

Mehr als ein halbes Jahr probten die Laienschauspieler des Elbkahntheaters für Williams Shakespeares Meisterstück. Nun brachten sie den „Sommernachtstraum“ auf die Bühne.

Tilo Röpcke

Boizenburg „Ein Sommernachtstraum“ ist nicht nur eine der beliebten Komödien von William Shakespeare, sondern auch das mittlerweile achte Werk, das das Ensemble des „Elbkahntheaters“ in Boizenburg auf die Bühne des Kulturschiffes Minna bringen konnte. Am Freitagabend feierte das aus 15 Laienschauspielern bestehende Team eine ausverkaufte Premiere. „Dieses Stück aus dem Ende des 16. Jahrhunderts habe ich nicht zum ersten Mal inszeniert. Mich fasziniert an ihm schon von jeher das Verwirrspiel in gebundener Sprache“, sagt Regisseur Andreas Prüst.

Geprobt wurde seit dem Herbst. „Entweder im Theater unseres Regisseurs in Lauenburg, hier auf der Minna oder gelegentlich sogar privat“, so Carsten Willers vom Ensemble. Der Zusammenschluss von Laienschauspielern sei 2013 aus einem Workshop mit Jugendlichen entstanden. „Der Jugendtheatergruppe wollten sich recht schnell auch Erwachsene anschließen“, erzählt Willers.

Nun zieht das Theaterspiel auf der Minna von Jahr zu Jahr Anhänger der gepflegten Unterhaltung in seinen Bann. Unter ihnen waren am Freitagabend Rebecca und Guido Landsmann. „Meine Mitarbeiterin Denise Lange spielt heute zum ersten Mal im Ensemble mit. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, der Premiere beizuwohnen“, sagt der Versicherungskaufmann Guido Landsmann.

Und das, obwohl der Fußballanhänger auch gerne der Nationalmannschaft beim Auftakt zur Europameisterschaft am Fernseher die Daumen hätte drücken wollen. „Natürlich läuft der Live-Ticker auf meinem Handy mit, sodass ich trotz des Theaters nichts verpasse“, gibt Landsmann zu. Es war nicht der Einzige, der das Fußballspiel im Blick hatte. Boizenburgs Ortschronist Mario Buck gab mit Fußballmütze und Fanschal ein klares Statement, freute sich aber trotzdem auf den kulturellen Genuss auf schwimmender Bühne. Der Premiere folgen sechs weitere Vorstellungen bis zum 29. Juni auf dem Kulturschiff Minna.